©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zwei neue Formen der Boarmia selenaria Schiff.

Von Anton Lindhuber, Wr. Neustadt.

(Mit 2 Abbildungen).

Das heurige feuchte Jahr, insbesonders der nasse Juni, brachte bei uns bei einigen Arten melanotische Formen hervor. So fing ich im August am Lichte in Wr. Neustadt u. a. eine ganz schwarze *Acronycta rumicis* L., ferner *Agrotis crassa* Hb. und *Apamea testacea* Esp. in sehr dunklen Stücken. Außerdem gelang es mir einige männliche Stücke von ganz schwarzen *Boarmia selenaria* Schiff. zu erbeuten, deren Beschreibung und Benennung hier folgt: Grundfarbe aller Flügel dunkel graphitschwarz. Adern und Umrandung der Mittelmonde tiefschwarz. An den Rändern aller Flügel tritt, leicht angedeutet, eine schmutziggelbe Zackenlinie hervor. Die Vorderflügel sind sonst zeichnungslos. Auf den Hinterflügeln befindet sich ein vom Mittelfleck ausgehender heller Fleck, der bis zur äußeren Zackenlinie reicht, und der von der hinteren Querlinie unterbrochen wird. Durch diesen Fleck erhält der Falter ein besonders reizvolles Gepräge. Die Fühlergeißel ist oben dunkelbraun, die Zähne heller. Thorax dunkelgraubraun bestäubt, Hinterleib schwarz, die basalen Segmente mit lichten Querbinden, Afterbüschel gelblich.

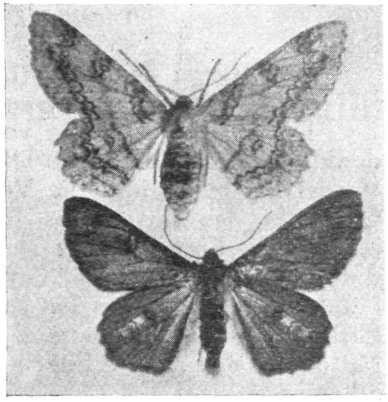

Fig. 1.
Boarmia selenaria Schiff., Nominatform.
Fig. 2.
Boarmia selenaria ab. *nigerrima* Lindh.

Ich schlage für diese auffallend schöne melanotische Form den Namen **ab. nov. *nigerrima*** vor.

Type im Naturhistorischen Museum zu Wien. Paratype in Sammlung Fr. Loebel, Wr. Neustadt.

Außer dieser Form erbeutete ich noch einen Falter, der einen Uebergang zu obiger Form darstellt. Grundfarbe gelblich weiß, sehr stark dunkelbraun bestäubt. Der innere Querstreifen fehlt, der äußere ist durch eine dunkle einfache Zackenlinie ersetzt. Mittelmonde, dunkel ausgefüllt, kräftig hervortretend. Thorax und Hinterleib dunkel bestäubt. Für diese Uebergangsform zu ab. *nigerrima* schlage ich den Namen **ab. nov. *obscura*** vor. Type in Sammlung Fr. Loebel, Wr. Neustadt.

Erwähnt möge bei dieser Gelegenheit sein, daß im Gegensatz zu dem ruhigen Verhalten der Stammform beim Lichte, diese Aberrationen ein sehr scheues, nervöses Benehmen zeigten;

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

darum konnten auch von fünf angeflogenen schwarzen Faltern nur zwei Stück erbeutet werden.

Für die freundliche Unterstützung danke ich dem Herrn Dr. H. Zerny, Kustos am Naturhistorischen Museum in Wien, auch an dieser Stelle.

Neue Lepidopterenformen.

Von Jan Romaniszyn, Lwów.

(Mit 2 Abbildungen).

1. ***Pelurga comitata* (L.) ab. nov. *limbofumata*.**

„Area limbalis alarum anteriorum et posteriorum fumata est“.

Diese Aberration ist vor allem durch eine intensive Verdunklung des Saumfeldes aller Flügel charakterisiert. Auf den Vorderflügeln beginnt die Verdunklung scharf an der äußeren Querlinie des Mittelfeldes hinter dem Mittelpunkt und reicht bis an die Fransen. Die Begrenzung des Wurzelfeldes, sowie die beiden das Mittelfeld innen und außen begrenzenden Querbänder sind tiefbraun bis schwarzbraun. Die lichte ockergelbe Grundfarbe ist nur knapp an der Basis und im verengten Mittelfeld des Vorderflügels sichtbar. Der Mittelpunkt bleibt schwarz.

In gleicher Weise tritt auch die Verdunklung am Hinterflügel hervor, wobei die hintere Begrenzung des Mittelfeldes bis zur Bogenlinie ein gut ausgeprägtes Band bildet. — Die Unterseite aller Flügel ist ebenfalls verdunkelt.

Ein schon etwas abgeflogenes Exemplar dieser schönen Form wurde von Professor Janusz Jarosiewicz im Juli 1932 bei Zaleszczyki (Polnisch Südpodolien) erbeutet. Type in meiner Sammlung.

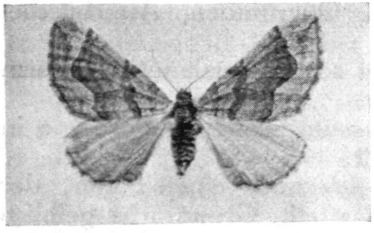

Fig. 1.
Pelurga comitata L., normal.
Beide Bilder etwas vergrößert.

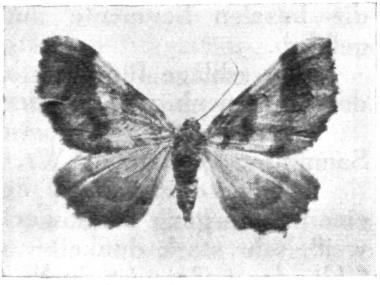

Fig. 2. *Pelurga comitata* ab. *limbofumata* Roman.

2. ***Pyrausta nubilalis* (Hbn.) ab. nov. *fuscalis*.**

„Alis et corpore omni fere totaliter fusco-brunneis“.

Eine typisch melanotische Form. Größe des Falters normal. Der Untergrund aller Flügel beiderseitig ebenso wie der Körper sind dunkelbraun übergossen. Von den gelben Zeichnungen der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Lindhuber Anton

Artikel/Article: Zwei neue Formen der Boarmia selenaria Schiff. 83-84